

## Vorrede.

werden können. Dahero dann dem Publico verhoffentlich kein unangenehmer Dienst geleistet werden dürfte, wann nunmehr eine ausführliche und Actenmäßige Relation von dieser gottlosen und famosen Ziegeuner-Bande und deren ausgeübten Unthaten, auch was defshalben bey dem Peinlichen Proceß vorgekommen, glaubhaft communiciret wird. Und das alles ist in gegenwärtigem Tractätlein verfaßt, welches, auf erhaltene Hochfürstliche gnädigste Erlaubniß, hier an das Licht tritt. Damit aber der Leser gleichsam in compendio wissen möge, welcher Methode wir uns hierinnen bedienen, wollen wir ihn davon kürzlich belehren. Wir haben nemlich das ganze geringe Werckgen in zwey Haupt-Sectiones eingetheilet, in deren ersteren die Historie von der Ziegeuner Ursprung, Lebens-Art, Sprache, und was sonst notables von diesem Volck anzumercken ist, aus verschiedenen Scribenten zusammen getragen, und zwar darinnen nichts neues beygebracht, jedoch dasjenige, was hie und da zerstreuet anzutreffen ist, gesammlet, und in einige Ordnung gesetzt worden; in der andern aber ist eine glaubwürdige und aus denen Original-Actis extrahirte Relation von allem dem, was durante processu, sowol ante- in- & post torturam, als in ipsa executione, mit denen Inquisitis vorgegangen, enthalten, und dann sind einige Kupferstiche beygefügt, welche, wo nicht zur Erläuterung derer Factorum und anderer Umstände nutzen, dennoch der Jugend das Anden-

E X X  
is